

Daimlerturm nach sechs Jahren erstmals wieder geöffnet

Der diesjährige Tag des offenen Denkmals ist einer der seltenen Anlässe, an dem der Daimlerturm im Kurpark von Bad Cannstatt öffnet. Zuletzt geschah dies vor sechs Jahren. Von 11 Uhr bis 17 Uhr haben Besucher die Möglichkeit, die Aussicht in 15 Metern Höhe zu genießen und die Malereien und Zeichnungen an den Wänden im Inneren des Bauwerks anzuschauen. Führungen bietet nach Bedarf der Verein Pro Alt-Cannstatt an. Der Eintritt ist frei.

Der Turm besteht aus Cannstatter Travertin, einem Naturstein. Den gemauerten Aussichtsturm ließ Gottlieb Daimler 1894 im Kurpark Bad Cannstatt erbauen, nicht weit entfernt von seinem ehemaligen Wohnhaus und Werkstatt (heute Gottlieb-Daimler-Gedächtnisstätte). Der Turm gehörte bis 1934 der Familie. Er ist seitdem im Eigentum der Stadt Stuttgart und wird vom Mercedes-Benz-Museum betreut. Die Adresse lautet Taubenheimstraße 13, Kurpark.

Wer mit dem Auto kommt, folgt dem Wegweiser „Stuttgart-Bad Cannstatt“ und dann der Beschilderung „Kurpark“ folgen. Die S-Bahn-Linien S1, S2 und S3 führen zum Bahnhof Bad Cannstatt. Die Stadtbahnlinie U2 führt direkt zur Haltestelle „Kursaal“. (ampnet/jri)

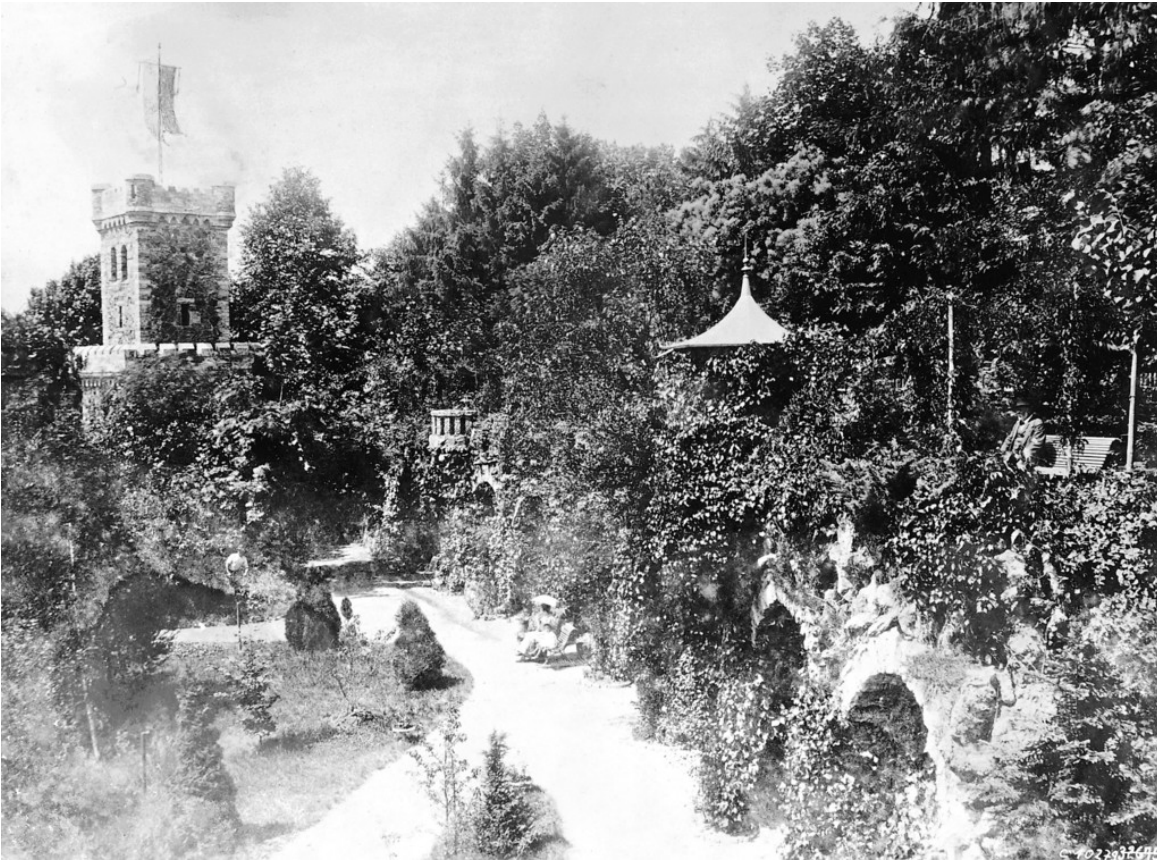
Bilder zum Artikel



Aussicht vom Daimlerturm.



Daimlerturm.



Kurpark in Cannstatt mit Daimlerturm: Oben rechts auf der Parkbank sitzt Gottlieb Daimler (ca. 1895).
